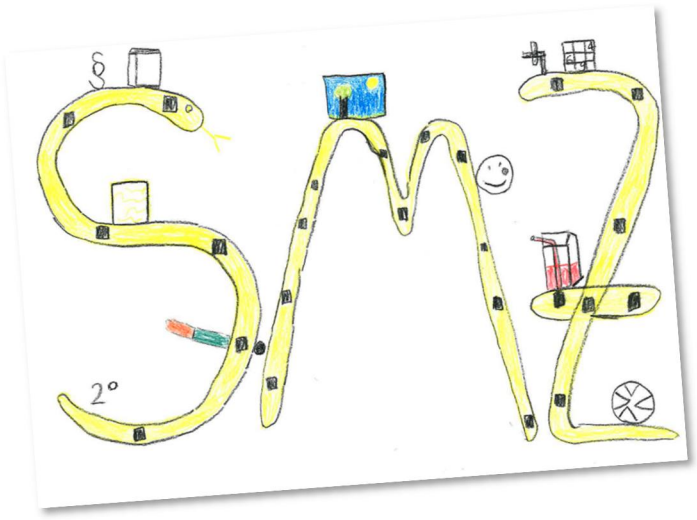


Ausgabe 1

Schulzeitung Therwil

Ben Gutzwiller

Inhalte:

- Wissens-Seite: Tierwelt
- Rezept und Experimente
- Geschichten und Gedichte
- Rätsel und Witzeseite
- Aktuelles
- Kinderrechte
- Sport und Wetter

Herzlich Willkommen zu unserer Schulzeitung SMZ !

Wir freuen uns, euch heute die erste Ausgabe der Schulzeitung SMZ vorstzustellen. Wer sind wir? Wir sind die BBF-Gruppe bestehend aus: Ben, Jani. Laurin, Marco, Noélie und Silvan. Gemeinsam haben wir lange recherchiert, gschrieben, fotografiert, getüftelt und gezeichnet um euch eine tolle Schulzeitung zu präsentieren.

Was bedeutet SMZ? Da wir uns jeden Donnerstag im Mühlebodenschulhaus treffen um gemeinsam an der Zeitung zu arbeiten, haben wir unseren Redaktionsstandort im Namen verwendet. SMZ= Standort Mühleboden Zeitung.

Die Zeitung findet ihr im Mühlebodenschulhaus vor der Bibliothek und auf der Schulhomepage. Jede Klassenlehrpersonen erhält die Zeitung digital per Mail. Man kann die Zeitung aber auch bei uns bestellen.

Wir wünschen euch viel Spass beim Lesen!

Ben, Jani, Laurin, Marco Noélie und Silvan

Wissens-Seite: Tierwelt

KREUZOTTER

LATEINISCHER NAME: Vipera berus

VERBREITUNG: Westeuropa, Asien, vom Polarkreis bis zum Mittelmeer

GRÖSSE: ca. 65-90 cm

NAHRUNG: Mäuse, Maulwürfe, Hamster, Wiesel, Siebenschläfer, Frösche, Salamander und Eidechsen

ALTER: bis zu 15 Jahre

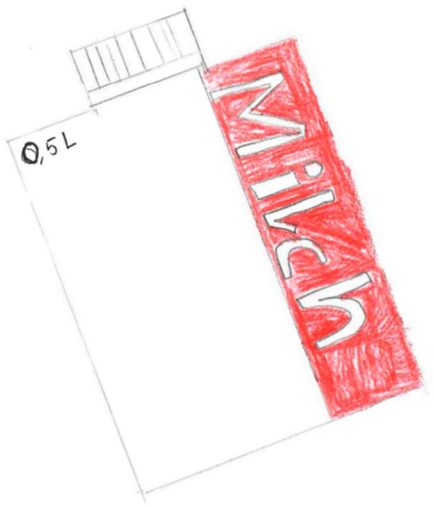
FEINDE:Iltis, Igel, Füchse, Dachse, Marder, Adler, Störche, Dohlen, Elstern und Ringelnattern fressen die jungen Kreuzottern. Manchmal aber, fressen die Kreuzottern auch junge Ringelnattern.

Anders als die meisten Vipern, ist die Kreuzotter weniger giftig, nicht so aggressiv und scheu. Sie ist in Europa und Asien verbreitet,und spielen eine wichtige rolle bei der Ratten-und Mäusepopulationen in den Gebieten städtischen regionen.

Silvan Meyer

Rezepte und Experimente

REZEPT: BEEREN-MILCHSHAKE (für 2 Personen)



DU BRAUCHST:

200 g gefrorene Beeren

3 dl kalte Milch

3 Kugeln Vanilleeis

2 Gläser

SO WIRD'S GEMACHT:

1. Leere die Milch und aufgetauten Beeren in den Mixer und Mixe es gut durch.
2. Lege die 3 Vanille kugeln in den Mixer und Mixe nochmal gut durch.
3. Giesse den Milch-Drink vorsichtig in 2 Gläser und stecke ein Strohhalm in beide Gläser.

Marco Koppetsch

Magnetexperimente

EXPERIMENT 1

Die Büroklammer im Wasserglas:

Du brauchst:

*1 Wasserglas

*1 Büroklammer

*1 Magnet

So geht es:

Lege die Büroklammer in ein, mit Wasser gefülltes Glas und versuche die Büroklammer mit Hilfe des Magneten herauszubekommen (ohne dass der Magnet oder deine Hände nass werden).

Laurin Brotzmann & Marco Koppetsch

EXPERIMENT 2

Schwebende Büroklammer:

Du brauchst:

*1 Schnur

*1 Büroklammer

*1 Magnet

* Klebestreifen

So geht es:

Schneide 15cm Schnur ab, wenn du 15cm abgeschnitten hast dann mache einen Doppelknoten an die Büroklammer und Klebe das andere an einen Tisch. Versuche die Büroklammer mit dem Magnet zum Schweben zu bringen.

Laurin Brotzmann & Marco Koppetsch

Geschichten und Gedichte

Die Fasnacht

Die Fasnacht steht vor der Türe und Konfetti steht bereit in der Schüre. Alle kennen den Ablauf und freuen sich darauf. Die Larve und das Kleid, es ist alles schon bereit. Süssigkeiten sind auch schon da, hurra hurra.

Noèlie Thüring

Jani Zeller

Der Heldenopa

In einem kleinem Dorf Lebte einmal ein einsamer Opa. Sein einziger Traum war es in einem Helikopter mit zu fliegen. Aber anstatt Pilot zu werden wurde er Bombenentschärfer. Er war sehr traurig, dass er sich diesen Traum nicht erfüllen konnte. Bis er eines Tages einen Helikopter hörte, der auf dem einzigen Hochhaus im ganzen Dorf landete: Auf dem Haus des einsamen Rentners. Er rannte voller Hoffnung die Treppen hoch und dachte sich: «Vielleicht ist das ja mein Sohn, der mir eine Freude machen will!» Er bemerkte schnell, dass er gar keinen Sohn hat, aber das hat ihn nicht davon abgehalten das Haus hoch zu rennen. Aber Wer ist das im Helokopter? Der Präsident höchst persönlich! Der Rentner kam ins stottern«hhhallo Pr Pr Präsiddent wwas m machst du hier?» Der Präsident sagte mit seiner starken Stimme: «Ich habe gehört du willst fliegen, komm spring rein!» «Gerne!» Kaum in der Luft hörte der Opa etwas «bieb bieb bieb bieb» es wurde immer schneller. Dem Opa wurde schnell klar: «Das ist eine Bombe!» Die gesamte Besatzung geriet in Panik. Was sie aber nicht wussten, dass der Opa Bomben entschärfen kann. Der Opa macht sich sofort ans Werk und entschärft die Bombe in Rekordzeit der Pilot ist notgelandet und hat die Polizei gerufen. Als die die Täter gefasst waren, haben der Präsident und der Opa eine riesen Party gefeiert und beide sind auch heute noch beste Freunde.

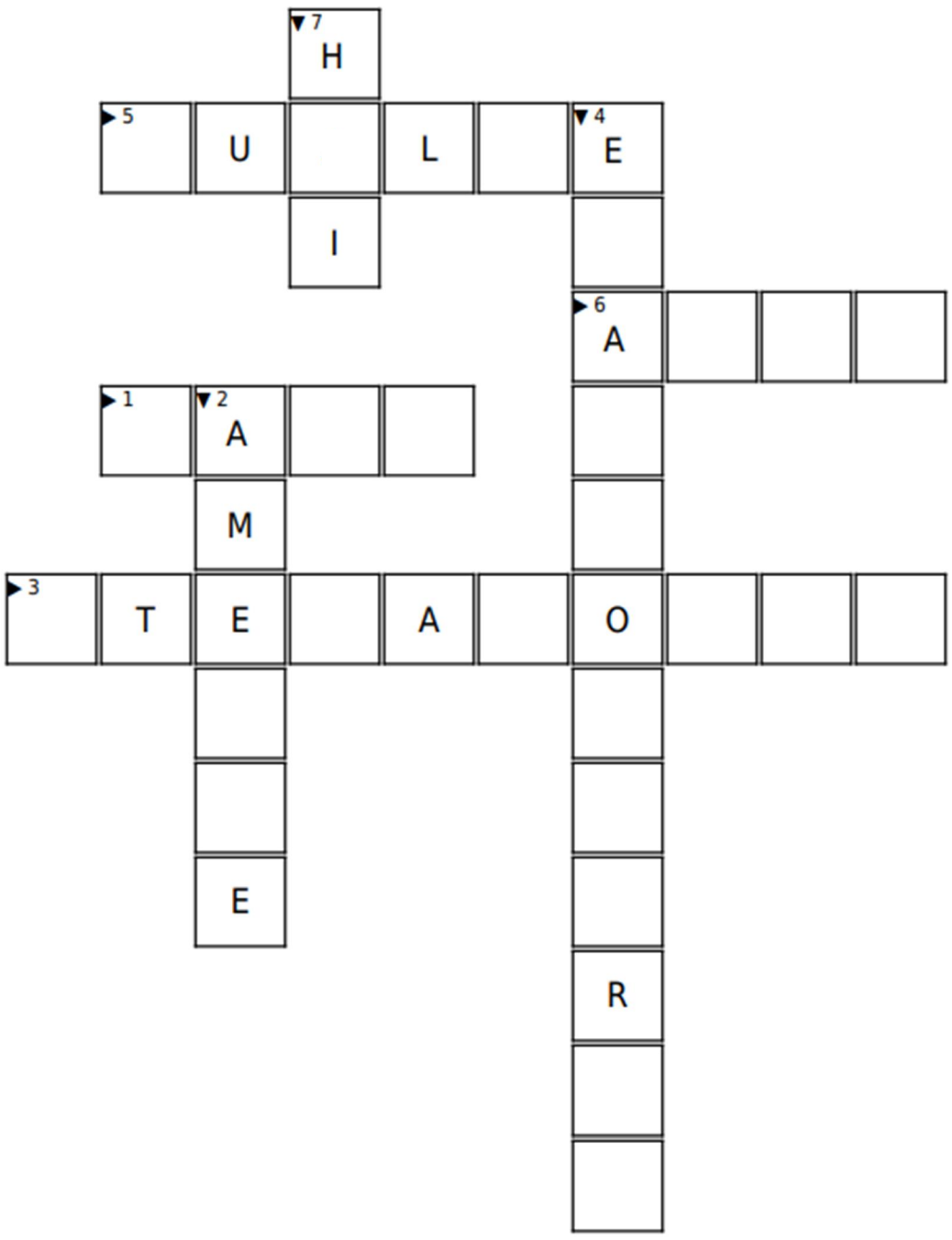
Ben Gutzwiller

Hast du vielleicht selber eine Geschichtsidee? Dann schick uns deine Geschichte und mit ein bisschen Glück ist sie schon bald in der Schulzeitung zu lesen

HIER KÖNNTE DEINE GESCHICHTE STEHEN

Einsendungen an:
gabriela.voegeli@primartherwil.ch

Rätsel-und Witzseite



1 Wer frisst Fisch und Honig?

2 Welches Tier ist sehr klein, aber stark?

3 Dieses Tier ist ein grosser Flugsaurier. Wie heisst er?

4 Dieser Wassersaurier frass den Pteranodon. Wie heisst er?

5 Welches Tier ist giftig und lebt im Wasser?

6 Wer klettert in den Bäumen?

7 Welches Tier ist gefürchtet und lebt im Wasser

Lass uns ein Fernglas kaufen! -- Und dann? – Dann sehen wir weiter!

Was hat jemand der im Dreick läuft: Kreislaufprobleme

Was sagt ein Pirat,t der trockenes Gras sieht: «Ahoi»

Unterhalten sich zwei Kerzen:

„Ist Wasser gefährlich?" fragt eine.

„Davon kannst du ausgehen" sagt die andere

Kennst du auch einen lustigen Witz? Dann schick ihn an: gabriela.voegeli@primartherwil.ch

Unter allen Einsendungen, suchen wir die lustigsten Witze aus und schreiben sie in die Schulzeitung

Jani Zeller und Silvan Meyer

Aktuelles

Neue Schulregeln:

Ab sofort gelten für Apple- & Smartwatches dieselben Regeln, wie für Handys.

Neues aus dem Schulparlament:

Pause drinnen:

Das drinnen bleiben in den Pausen wurde von den Lehrpersonen abgelehnt. Dafür wurde ein neues Thema gewählt:
Die Privatsphäre in den Duschen.

Pausenkiosk:

Jede Klasse wird ein Mal pro (Woche/Monat/Jahr) ist noch unklar) selber Kuchen backen und in der Pause einen Kuchenstand machen.

Privatsphäre in den Duschen:

Es haben sich Freiwillige gemeldet, um dies mit den Hauswarten zu klären.

Abschlussball: (6.Klassen)

Es wurde ein O.K.(Organisationskomitee) gegründet und das O.K. Team wird weitere Ideen bringen.

Weitere Ideen/Wünsche an die Vertreter des Schülerparlaments oder des O.K. Times.(Aus deiner Klasse)

Noélie Thüring

Sport und Wetter

Sport: Leichtathletik Club Therwil

Ich stelle vor:

Ich bin Laurin und bin seit zweieinhalb Jahren im Leichtathletik Club Therwil.

Mein Liebings Einwärmspiel ist Tannen-Fangen.

Mein Lieblings Trainer heisst Phillip.

Mein stärkster Gegner ist Muttens Athletik.

Bist du auch in einem Sportverein?

Melde dich unter: gabriela.voegeli@primartherwil.ch

Und mit ein bisschen Glück stellen wir dich und deinen Verein vor!

Wetter: Infos über Schnee

Wie entsteht Schnee?

Feine Wassertröpfchen frieren und kondensieren im Himmel an Russ, Pollen oder Staub.

So entsteht Schnee. Jedes Schneeflöckchen sieht anders aus. Wenn es genug Schnee hat, schneit es.

Wo schneit es oft?

Es schneit oft in kalten hohen Gebirgen (Berge) ,weil die Wolken an den Gebirgen hängen. Darum schneit der Schnee oft in den Bergen.

Schneelawinen

Es gibt verschiedene Lawinen z.B. die Schneebrett-Lawine. Sie entsteht bei Hängen von 30°-50°. Sie kommt mit 80 km/h runter. Aus einer Schneebrett-Lawine kann eine Staub-Lawine entstehen. Sie kann bis zu 300 km/h werden. Sie sieht aus wie eine sehr, sehr schnelle Wolke.

Laurin Brotzmann

Kinderrechte

Dein Recht auf Bildung

Jedes Kind hat ein Recht auf Bildung, das bedeutet, dass ein Kind Lernen und eine Ausbildung machen dürfen Muss. Hier eine kleine Geschichte, damit man es besser versteht:

Jan will unbedingt Bauarbeiter werden so wie Bob der Baumeister. Die Eltern wollen dies aber nicht und zwingen ihn dazu in ihrem Restaurant zu arbeiten.

Felix geht sehr gerne in die Schule, er spielt sehr gerne mit seinem besten Freund Paul. Heute aber teilt der Vater traurig mit, dass er seinen Job verloren hat, deshalb müsse Felix helfen Geld verdienen mit Autowaschen etc. So blieb er immer öfter der Schule fern.

In beiden Fällen wurde das Kinderrecht auf Bildung verletzt.

Ben Gutzwiller

Deine Meinung ist uns wichtig:

Hast du Vorschläge, eigene Ideen oder ein Feedback an uns?

Was sollte deiner Meinung nach unbedingt noch in die Schulzeitung?

Maile uns deine Ideen unter:

gabriela.voegeli@primartherwil.ch